

# Netzwerk Psychische Gesundheit Schweiz

## Jahresbericht 2024

### Inhalt

Editorial .....	2
Aktivitäten 2024 .....	3
Überblick über Entwicklung 2021 – 2024 .....	5
Finanz- und Betriebsrechnung 2024 .....	6
Organe des NPG .....	7

## Editorial

Liebe Leser:innen

Im Jahr 2024 hat sich die Koordinationsstelle und der Steuerungsausschuss des NPG intensiv mit den Empfehlungen aus der [Evaluation des NPG 2023](#) auseinandergesetzt. In einem schlanken Strategie- und Organisationsentwicklungsprozess haben sie sich Überlegungen für Anpassungen gemacht.

Die Evaluation hat gezeigt, dass das NPG seit seiner Gründung für seine Mitglieder und für die Trägerinstitutionen einen substanziellen Nutzen erzeugt. Das NPG ist in den letzten Jahren sehr stark gewachsen (von 2013 83 Mitgliedern zu aktuell rund 530 Mitgliedern), was die Wichtigkeit des Themas psychische Gesundheit in der Schweiz unterstreicht. Doch hat die Heterogenität und Menge der Mitgliedorganisationen das Zusammenarbeits- und Synergiepotenzial reduziert. Die Evaluator:innen haben hier Handlungsbedarf identifiziert, damit zukünftige Dienstleistungen fokussierter angeboten werden können.

Basierend auf den Empfehlungen hat der Steuerungsausschuss entschieden, dass das NPG zukünftig seine Dienstleistungen auf die Förderung der psychischen Gesundheit und Prävention von psychischen Erkrankungen fokussiert. Die Bedingungen für eine Mitgliedschaft ab 2026 sollen deshalb spezifiziert werden.

Die Mitgliedschaft erlaubt den NPG-Mitgliedern den Zugang zu ausgewählten Dienstleistungen des Netzwerks. Neu werden den Mitgliedern Möglichkeiten geboten, sich aktiver in das NPG einzubringen und gemeinsam Themen zu bearbeiten. Weiterhin gibt es kostenlose Angebote für alle Interessierte wie z.B. den Newsletter oder Nutzung der 10 Schritte Kampagne.

Das NPG wird regelmässigen Kontakt mit diversen Partner-Organisationen aus komplementären Themenbereichen pflegen z.B. mit Organisationen der psychiatrisch, psychologischen Versorgung oder mit Betroffenenorganisationen. Um die Vernetzung unter den Akteuren der psychischen Gesundheit zu unterstützen, ist geplant, den bisherigen Mitgliederanlass in einen für alle offenen Vernetzungsanlass abzuändern.

Die Diskussionen um die Fokussierung des NPG werden im Jahre 2025 weitergeführt und erste Massnahmen umgesetzt. Wir halten Sie auf dem Laufenden!

Eine weitere Veränderung gab es auf der Koordinationsstelle: Annette Hitz hat sich nach zwölfjähriger Mitarbeit im NPG entschieden, weiterzuziehen und hat im September 2024 [Reggy Vadakkumcherry](#) als ihre Nachfolgerin in die NPG-Geschäfte eingeführt. Wir danken Annette herzlich für ihren langjährigen und unermüdlichen Einsatz für das NPG. Mit Julie Page, der Stellenleiterin und Reggy Vadakkumcherry ist die Koordinationsstelle bestens aufgestellt, um das Netzwerk durch diese anstehenden Veränderungen zu führen.

Für die Trägerorganisationen:

Catherine Marik, Bundesamt für Gesundheit

Doris Lüthi, Bundesamt für Sozialversicherungen

Cornelia Waser, Gesundheitsförderung Schweiz

Silvia Steiner, Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren

Marc Arial, Staatssekretariat für Wirtschaft

## Aktivitäten 2024

### NPG-Mitgliederanlass

Rund 110 NPG-Mitglieder nahmen am Mitgliederanlass am 18. Januar 2024 teil. Der Mitgliederanlass ermöglicht den NPG-Mitgliedern, ihre Aktivitäten vorzustellen und sich zu vernetzen. Die folgenden 26 Organisationen stellten sich und/oder ihre Projekte im Thema psychische Gesundheit vor:

- Positiv Verändere GmbH (d)
- Gesundheitsförderung Uri (d)
- NCBI Schweiz (d)
- Time4 (d)
- Stiftung Lapurla (d)
- Chronischkrank.ch (d)
- astradream (d)
- Appel d'air (f)
- minds (f)
- Psychiatriezentrum Münsingen (d)
- Stop Suicide (f)
- Pro Mente Sana (d)
- Adessia (f)
- Gesundheitsförderung Schweiz (d)
- Eidgenössisches Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (d)
- Student Minds Network (d)
- Psychiatrische Dienste Thurgau (d)
- Public Health Services (d)
- Diaspora TV Switzerland (d)
- Femmes-Tische / Männer-Tische (d)
- PREcovery (d)
- Reseau café récits (f)
- Procap bewegt / Proca Sport (d)
- Stiftung my Handicap: enable me (d)
- Waldbaden Institut Schweiz (d)

Die einzelnen Präsentationen befinden sich [hier](#).

---

### Austausch Kantonsverantwortliche «Suizidprävention»

Der Austausch zum Thema Suizidprävention unter Kantonsvertretenden und dem BAG fand auch 2024 zweimal statt. Die Teilnehmenden berichteten über ihre Hürden und Erfolge beim Aufbau und der Umsetzung von Suizidpräventionsprogrammen und –projekten auf Kantonsebene. Es hat jeweils ein Fachinput stattgefunden:

- «Relevanz der intersektoralen Zusammenarbeit in der Suizidprävention: Vernetzung, Risikogruppen und Methodenrestriktion». Interview mit Martina Blaser (Kanton ZH) und Corina Schweighauser (Kanton BS)
  - Schwerpunkte der Projektförderung Prävention in der Gesundheitsversorgung bei Gesundheitsförderung Schweiz. Referat von Franziska Widmer
- 

### NPG-Expert:innen-Gruppe

Im Jahr 2024 diskutierte die NPG-Expert:innen-Gruppe zweimal Berichte und Projekte von der Gesundheitsförderung Schweiz: Zum einen gaben die Expert:innen Rückmeldungen zum Bericht «Psychische Gesundheit junger Frauen. Gesundheitsförderungsmassnahmen». Zum anderen zum Projekt «Psychische Gesundheit fördern: Erzielte Wirkung gemeinsam sichtbar machen». Die Inputs werden sehr geschätzt, zumal unsere Expert:innen aus verschiedenen Blickwinkeln und mit unterschiedlichen beruflichen Hintergründen auf die zur Diskussion gestellten Grundlagen schauen.

---

## Fachtreffen Psychische Gesundheit im Alter zu «Altersbildern»

In diesem Jahr wurden das Fachtreffen Psychische Gesundheit im Alter und der traditionelle Erfahrungsaustausch der KAP-Verantwortlichen für die Gesundheitsförderung im Alter (in der Deutschschweiz auch "Erfa Alter" genannt) an einem gemeinsamen Tag durchgeführt. Dieser soll Fachpersonen aus Kantonen (KAP-Verantwortliche) und NGOs, die sich mit der Gesundheitsförderung der Zielgruppe der älteren Menschen beschäftigen, einen Raum für den Austausch bieten. Das Thema lautete «Wir sprechen über das Alter(n) - neue Bilder, neue Sprache, neue Perspektiven für Lebensübergänge im Alter». Prof. FH Marion Repetti (HES-SO Wallis) machte den Auftakt mit einem Fachinput mit dem Titel «Alter(n): neue Bilder, neue Sprachen, neue Perspektiven». Anschliessend stellten sich drei Praxisprojekte vor, die sich mit dem Umgang mit verschiedenen Altersbildern befassen. Am Nachmittag wurden in Parallelsessions sechs weitere Projekte und Publikationen vorgestellt und diskutiert. Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.



Quelle Bild: Gesundheitsförderung Schweiz

## Prevention.ch

Prevention.ch ist die umfassende Wissensplattform, die Inhalte im Bereich Prävention der nichtübertragbaren Krankheiten, Sucht und psychische Gesundheit sammelt. Das NPG sitzt im Redaktionsteam ein und bearbeitet das Themenfeld psychische Gesundheit.



## Austausch zur 10 Schritte / Impulse für psychische Gesundheit-Kampagne

Die "10 Schritte für psychische Gesundheit" geben Denkanstösse für die Pflege der eigenen psychischen Gesundheit. Das NPG hat die Lizenz für die Benutzung der 10 Schritte von Mente Sana Oberösterreich erworben und stellen sie interessierten Organisationen in der Schweiz kostenlos zur Verfügung (siehe [hier](#) für mehr Informationen). Mittlerweile haben über 90 Organisationen diese Kampagne in ihrem Umfeld umgesetzt. Parallel dazu wird die Kampagne weiterentwickelt: Neue Zielgruppen, neue Settings, neue Sprachübersetzungen. Um die Partnerorganisationen über die Neuheiten zu informieren, organisiert das NPG regelmässig Austauschtreffen. Im Jahre 2024 fand ein Treffen statt, an dem Iradis Solothurn ihre Umsetzung der 10 Schritte für psychische Gesundheit für Lernende vorgestellt hat.



Quelle Bild: NPG

## Überblick über Entwicklung 2021 – 2024

Kriterium	Stand 31.12.21	Stand 31.12.22	Stand 31.12.23	Stand 31.12.24	Davon franzö- sisch
1. Mitgliedorganisationen <sup>1</sup>	405	448	503	533	20% (ital. 3%, multiling. 3%)
2a. Eigene Veranstaltungen	9	9	7	5 <sup>2</sup>	(multiling. 100%)
2b. Besucher:innen an eigenen Veranstaltungen	600	820	866	260 <sup>3</sup>	
3. Adressstamm <sup>4</sup>	2'397	2'568	2'822	2'917	18%
4. Agendaeinträge online	216	175	175	57	10%
5. News-Meldungen online	319	187	60	94	37%
6. Besuchte Veranstaltungen	49	59	39	52	14%
a. mit aktiven Beiträgen <sup>5</sup>	20	23	9	28	
b. zwecks Netzwerkpflge	29	36	30	24	
7. Sitzungen des Steuerungsausschusses <sup>6</sup>	4	4	4	8	

<sup>1</sup> [Mitglied im NPG](#)

<sup>2</sup> Fachtreffen Psychische Gesundheit im Alter, 2 Austauschtreffen Suizidprävention für Kantone, Austauschtreffen 10 Schritte für psychische Gesundheit.

<sup>3</sup> Im Jahre 2024 hat keine Netzwerktagung stattgefunden, deshalb weniger Teilnehmende an unseren Veranstaltungen zu verzeichnen.

<sup>4</sup> Adressstamm bestehend aus Vertretungen von Mitgliedern (in der Regel 2), Newsletter-Abonent:innen, Expert:innen-Gruppe, Steuerungsausschuss

<sup>5</sup> Aktive Beiträge an Veranstaltungen Dritter beinhalten das Anbieten oder Moderieren eines Workshops, Präsentationen, Gremienarbeit

<sup>6</sup> Zusätzliche Sitzungen des Steuerungsausschusses mit der Koordinationsstelle für den Strategie- und OE-Prozess basierend auf der [Evaluation des NPG 2023](#)

## Finanz- und Betriebsrechnung 2024

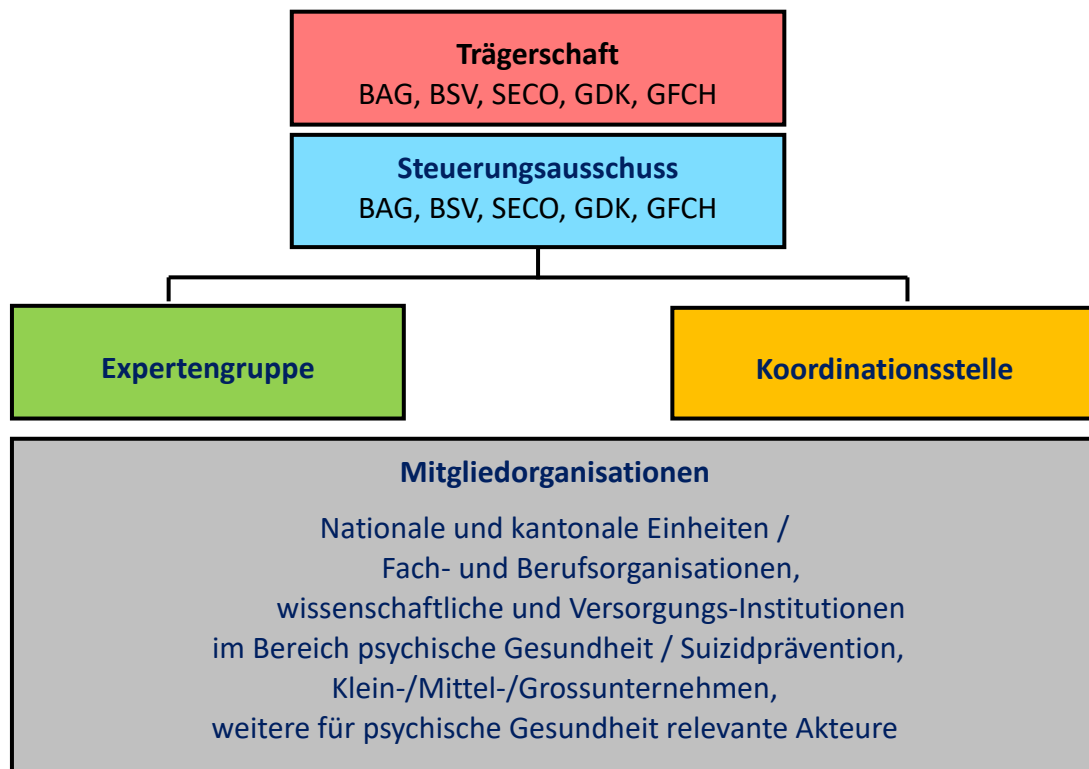
Die NPG--Rechnung wird freundlicherweise von Gesundheitsförderung Schweiz geführt. Die Rechnung wird von externer Stelle geprüft.

	Budget 2024	IST 31.12.24
<b>Ausgaben</b>		
<b>Geschäftsstelle</b>	<b>257'000</b>	<b>247'201</b>
<b>Lohnaufwand</b>	<b>233'000</b>	<b>231'930</b>
<b>Betriebskosten</b>	<b>24'000</b>	<b>15'271</b>
Übrige Betriebskosten <sup>1</sup>	20'000	15'271
Übersetzungen	1'000	0
Reserve / Unvorhergesehenes	3'000	0
<b>Steuerungsausschuss</b>	<b>500</b>	<b>511</b>
Retraite	500	511
<b>Aktivitäten</b>	<b>62'000</b>	<b>36'858</b>
Website Unterhalt/Weiterentwicklung <sup>2</sup>	11'000	2'537
Mitgliederanlass	6'500	5'555
Weitere Veranstaltungen <sup>3</sup>	33'000	19'178
Integration Sprachregionen	5'000	3'930
Lizenzkosten 10 Schritte <sup>4</sup>	6'000	5'658
Expert:innengruppe	500	0
<b>Total Aufwand</b>	<b>319'500</b>	<b>284'570</b>
<b>Einnahmen</b>	<b>295'000</b>	<b>295'790</b>
BAG (davon CHF 15k für Suizidprävention)	65'000	65'000
BSV	30'000	30'000
SECO	15'000	15'000
GDK	40'000	40'000
Gesundheitsförderung Schweiz	145'000	145'000
Verschiedene Einnahmen (z.B. Unterricht)		790
<b>Total Einnahmen</b>	<b>295'000</b>	<b>295'790</b>
<b>Jahresergebnis: Einnahmen - Ausgaben</b>	<b>-24'500</b>	<b>11'220</b>
<b>Saldo per Ende Rechnungsjahr<sup>5</sup></b>	<b>108'927</b>	<b>144'647</b>

### Erläuterungen

- <sup>1</sup> Spesen, externes Beratungshonorar für Organisationsentwicklungs- und Strategieprozess.
- <sup>2</sup> Auf das technische Update, das normalerweise alle 2 Jahre stattfindet, wurde zu Gunsten der Überarbeitung der Website im Jahre 2025 verzichtet.
- <sup>3</sup> Inkl. Lohnkosten für administrative Unterstützung bei der Organisation von Veranstaltungen (inkl. 2. Tranche aus dem Jahre 2023); Mandat für Vertretung NPG bei Mad Pride; Budgetierung einer Netzwerktagung, die auf 2025 verschoben wurde.
- <sup>4</sup> Die Lizenzkosten für die 10 Schritte der psychischen Gesundheit werden alle 10 Jahre fällig und vom NPG für die kostenlose Nutzung in der Schweiz übernommen.
- <sup>5</sup> Der Überschuss kommt aufgrund der Übergangsphase (Vakanz, Einarbeitung, Reorganisation) und damit verbunden weniger finanzrelevanter Aktivitäten zustande.

## Organe des NPG



### Steuerungsausschuss (2024)

Catherine Marik, Bundesamt für Gesundheit (BAG)  
Doris Lüthi, Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV)  
Silvia Steiner, Gesundheitsdirektorenkonferenz (GDK)  
Cornelia Waser, Gesundheitsförderung Schweiz (GFCH)  
Marc Arial, Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO)

### Koordinationsstelle

Annette Hitz, Ko-Leiterin (bis September 2024)  
Julie Page, Ko-Leiterin (Leiterin ab Oktober 2024)  
Reggy Vadakkumcherry, wissenschaftliche Mitarbeiterin (ab September 2024)  
Franziska Casagrande, administrative Unterstützung

### Expert:innen-Gruppe (2024)

Wim Nieuwenboom, Public Health Schweiz  
Barbara Weil, FMH  
Niklas Egloff, Kollegium Hausarztmedizin, SAPP  
Fulvia Rota, FMPP, Swiss Mental Health Care  
Andrea Ehretsmann, Peers Psychiatrie  
Muriel Langenberger, Pro Mente Sana  
Lukas Zemp, Selbsthilfe Schweiz  
Gabriela Stoppe, Ipsilon, MentAge  
Rachel Stauffer Babel, Sucht Schweiz  
Han-Tin Kao, Bündnis gegen Depression  
Dominik Schöbi, Universität Fribourg, Familienpsychologie  
Martina Beeler, BSV (Familie, Generationen, Gesellschaft)  
Stéphanie Bürgi-Dollet, Kinderschutz Schweiz  
Muriel Brinkrolf, Föderation der Schweizer Psycholog:innen  
Damiano Costantini, Bildung + Gesundheit Netzwerk Schweiz  
Lukas Müller, Arbeitgeberverband, Compasso  
Luca Cirigliano, Gewerkschaftsbund  
Mariangela De Moraes Pires, Arbeitsinspektion